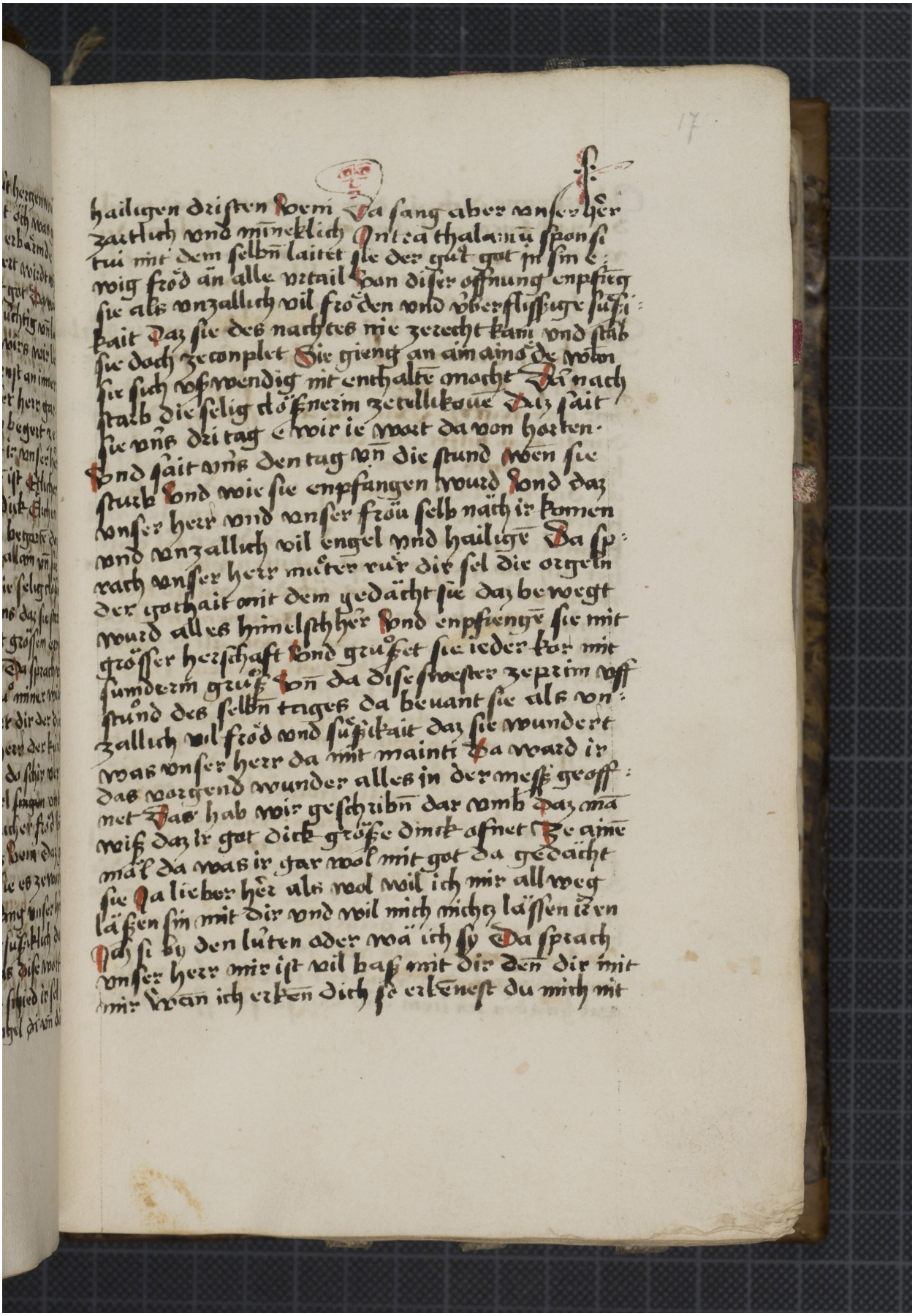
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6032
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek



hailigen dristen Dem Da sang aber unser her
zaitlich und minecklich Intra thalamu sponsi
tui mit dem selbn laitet sie der gut got in sin e
wig frod an alle vetail Von diser offnung enpfieg
sie als unzallich vil frod den und vberflissige suffi
kait Daz sie des nachtes nie zerecht kam und stab
sie doch zeconplet Sie gieng an ain ainod de wolen
sie sich vorwendig mit enthalte mocht Da nach
stab die selig ktöfnerin zetrillkouc Daz sait
sie uns dri tag e wir ie wart da von hatten
Und sait uns den tag un die stund wen sie
stuch Und wie sie enpfangen wurd Und daz
unser herr und unser frau selb nach ir komen
und unzallich vil engel und hailige Da sp
rach unser herr muter ruf dir sel die orgeln
der gothait mit dem gedacht sie daz bewegt
wurd alles himelsth her Und enpfienge sie mit
grosser herschaft Und grufet sie ieder tur mit
sunderm gruf Von da dise swester zeprim uff
stund des selbn tages da beuant sie als un
zallich vil frod und suffikait daz sie wundert
was unser herr da mit mainti Da ward ir
das wargend wunder alles in der messe geoff
net Das hab wir geschribn dar umb daz ma
wiß daz ir got dick grosse dinck afnet Ze aine
mal da was ir gar wol mit got da gedacht
sie Ja lieber her als wol wil ich mir all weg
lasen sin mit dir und wil mich nicht lassen iren
daz si by den luten oder wa ich sy Da sprach
unser herr mir ist wil bas mit dir den dir mit
mir Wan ich erken dich so erkenest du mich mit